

## Linkliste für zugewanderte Frauen zu Beruf, Bildung, Arbeit

<b>Erste Orientierung zu Arbeit, Beruf und Ausbildung</b>	<p>Auf den Seiten des Bundesamts für Migration und Flucht kann man sich einen guten Überblick über die wichtigsten Fragen zu Arbeit, Bildung, Ausbildung und vielem mehr verschaffen in den Sprachen: deutsch, englisch, russisch und türkisch.</p> <p>Das Willkommenzentrum Berlin informiert auf seiner Website und <u><a href="#">vor Ort</a></u> in 9 Sprachen zu den Themen Arbeiten, Ausbildung etc.</p> <p>Das Portal Make it in Germany informiert in 14 Sprachen unter anderem darüber:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Berufe in Deutschland gefragt sind</li> <li>• Wie man sich in Deutschland im beruflichen Kontext verhält (Business-Etikette)</li> <li>• und vieles mehr: ein Blick lohnt sich! Sehr empfehlenswert ist beispielweise der <b>Quick-Check</b> auf der ersten Seite mit dem man Möglichkeiten prüfen kann, in Deutschland zu arbeiten und zu leben.</li> </ul> <p><b>Handbook Germany</b> bietet Informationen, Links und Videos über Arbeit, Bildung, Leben, Asyl, Flüchtlingsstatus und mehr: <a href="http://handbookgermany.de">handbookgermany.de</a></p>
<b>Anerkennung</b>	<p>Das mehrsprachige Portal „Anerkennung in Deutschland“ informiert darüber, wie ausländische Berufs- und Studienabschlüsse in Deutschland anerkannt werden können. Der besondere Service der Website ist der „Anerkennungs-Finder“: Das Online-Tool benennt den Ratsuchenden mit wenigen Klicks die für die Antragstellung zuständige Stelle. Darüber hinaus bündelt es wichtige Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, zu den Anerkennungsverfahren in den einzelnen Berufen und zu Beratungsangeboten.</p> <p><b>Die App von „Anerkennung in Deutschland“ steht für Android, iOS und Windows-Phone</b> zum Download bereit und ist in den fünf wichtigsten Herkunftssprachen von Geflüchteten (Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu) sowie auf Deutsch und Englisch verfügbar. Alle Informationen rund um die App sind auf <a href="http://www.anererkennung-in-deutschland.de/app">www.anererkennung-in-deutschland.de/app</a> zusammengestellt</p> <p><b>Berliner-Beratungsstellen zur Anerkennung</b> finden Sie hier: <a href="http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/1721.php">www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/1721.php</a></p>
<b>Aufenthaltstitel</b>	Ausländerbehörde Berlin für Aufenthaltstitelfrage
<b>Berufsausbildung</b>	Das Deutsche Ausbildungs-Infoportal: <a href="http://www.ausbildung.net">www.ausbildung.net</a>

	Das Portal Make it in Germany informiert in 14 Sprachen über das deutsche Ausbildungssystem.
	Die Bundesverwaltung sucht aufgeschlossene und engagierte Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten, die sich für einen ihrer mehr als 130 Ausbildungsberufe interessieren. Das Portal Wir sind Bund kann in 7 Sprachen genutzt werden.
<b>Deutsch lernen</b>	Die Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers hilft auch bei der Suche nach Deutschkursen (in 90 Sprachen).
	Das BAMF informiert zu Integrationskursen und Deutsch für den Beruf-Kursen. Hier können Sie auch nach Postleitzahl suchen.
<b>EU BürgerInnen</b>	<p><b>Tel-Hotline 00800 67891011 zum Thema Mobilität in Europa</b></p> <p>Die EU informiert sehr ausführlich zum Themenfeld „Leben und Geschäftstätigkeit“: <a href="https://europa.eu/european-union/business_de">https://europa.eu/european-union/business_de</a></p> <p>Seit 2013 unterstützt das Sonderprogramm <u>The job of my life</u> der Bundesagentur für Arbeit <b>junge Menschen (bis 27 Jahre) aus Europa</b> bei der Aufnahme einer <b>betrieblichen Berufsausbildung</b> und bringt sie mit Projektträgern und Unternehmen in Deutschland zusammen.</p> <p>Der <u>Berliner Senat</u> informiert umfassend EU-Bürgerinnen zu Arbeit, Selbständigkeit und Aufenthaltsfragen.</p>
<b>Geflüchtete</b>	<p><u>workeer</u> ist die erste Ausbildungs- und Arbeitsplatzbörse Deutschlands, die sich speziell an Flüchtlinge richtet. Mit der Plattform soll ein geeignetes Umfeld geschaffen werden, in dem diese besondere Gruppe von Arbeitssuchenden auf ihnen gegenüber positiv eingestellte Arbeitgeber trifft.</p>
<b>Migrationsberatungsstellen</b>	Auf den Seiten des BAMF kann man nach Postleitzahl eine <u>Migrationsberatungsstelle</u> in der Nähe finden.